

DER WISSENSCHAFTSRAT BERÄT DIE BUNDESREGIERUNG
UND DIE REGIERUNGEN DER LÄNDER IN FRAGEN
DER INHALTLICHEN UND STRUKTURELLEN ENTWICKLUNG DER
HOCHSCHULEN, DER WISSENSCHAFT UND DER FORSCHUNG.

HINTERGRUNDINFORMATION

Berlin 28 01 2019

Zentrum für Geoinformationswesen der Bundeswehr (ZGeoBw), Euskirchen

WICHTIGSTE AUFGABEN

Das Zentrum für Geoinformationswesen der Bundeswehr (ZGeoBw) in Euskirchen ist als zentrale Facheinrichtung des Geoinformationsdienstes (GeoInfoDBw) für die Bereitstellung von Geoinformationsdaten und -produkten für die gesamte Bundeswehr zuständig.

WICHTIGSTE KENNGRÖßEN

Finanzen 2017:	Kein eigener Haushalt; Mittel für Herstellungsplan und FuE-Programm (13 Mio. Euro) Die Kosten für Personal-, Infrastruktur- und Bewirtschaftung werden vom Bundesamt für Ausrüstung, Infrastruktur und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw) getragen.
Vereinnahmte Drittmittel 2017:	Keine
Personal 2017:	770 grundfinanzierte Stellen (VZÄ), darunter 175 VZÄ für ziviles und militärisches wissenschaftliches Personal (181 Personen insgesamt) 37 VZÄ bzw. 40 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in der für Ressortforschung zuständigen Abteilung V: Angewandte Geowissenschaften

ORGANISATION

Das Zentrum für Geoinformationswesen ist eine militärische Dienststelle und eine zentrale Facheinrichtung des Geoinformationsdienstes der Bundeswehr. Es zählt zu den Ressortforschungseinrichtungen des Bundesministeriums für Verteidigung (BMVg).

2 | 2

An der Spitze des ZGeoBw steht mit der Kommandeurin bzw. dem Kommandeur (Brigadegeneral) eine militärische Leitung. Die ständige Vertretung wird von einer zivilen Führungsperson wahrgenommen.

Gegliedert ist das Zentrum in ein Stabsquartier und sechs Abteilungen, diese sind wiederum in Gruppen bzw. drei bis acht Dezernate unterteilt. Für Ressortforschungsaufgaben sind die Dezernate der Abteilung V: Angewandte Geowissenschaften zuständig, die sich mit den Themen Navigation/Geodäsie, Geopolitik/Geographie, Erdbeobachtung/Fernerkundung, Geologie/Hydrologie/Geophysik, Geoinformatik, Kartographie, Biologie/Ökologie und Atmosphärenphysik beschäftigen. Ein wissenschaftlicher Beirat berät die Leitung des ZGeoBw und unterstützt die Einrichtung in Forschungsfragen.